

Österreichischer Einzelhandel im Dezember 2018 mit geringem Umsatzplus

Wien, 2019-02-05 – Die österreichischen Einzelhändler (ohne Kfz-Handel; inkl. Tankstellen) erzielten im Dezember 2018 nach vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria ein Plus im Umsatzvolumen (nominell) von 0,6%. Inflationsbereinigt (real) wurde ein Absatzrückgang von 0,7% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. Mit 24 Einkaufstagen hatte der Dezember 2018 gleich viele Verkaufstage wie der entsprechende Vorjahresmonat.

Kalender- und saisonbereinigt war der Umsatz im Dezember 2018 im Vergleich zum November 2018 um 0,4% höher. Die vorläufigen Umsatzindikatoren für den Berichtsmonat wurden auf Basis von 50% des österreichischen Einzelhandelsvolumens erstellt.

Mehr Umsatz im Gesamtjahr 2018

Im Jahr 2018 erreichten die österreichischen Einzelhandelsunternehmen (ohne Kfz-Handel; inkl. Tankstellen) laut vorläufigen Ergebnissen eine nominelle Umsatzsteigerung von 2,4%. Unter Berücksichtigung der Preisentwicklung wurde ein leichter Anstieg im Absatzvolumen von 0,3% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. Grund dafür war vor allem die dynamischere erste Jahreshälfte 2018.

Das Ergebnis nach Handelsbereichen zeigt bei der gleichen Anzahl von Verkaufstagen im Jahr für den Einzelhandel mit Lebensmitteln ein deutliches Umsatzplus von 2,4%. Durch die Preisanstiege im Lebensmittelbereich ergibt dies einen Zuwachs im Absatzvolumen von 0,7% im Jahresvergleich. Ebenfalls positiv entwickelte sich das Umsatzvolumen im Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln (+1,4%). Der Absatz war mit -0,2% für das Gesamtjahr 2018 hingegen leicht rückläufig.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Konjunkturstatistik für den Einzelhandel finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Die Konjunkturstatistik für den Einzelhandel wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2018 auf das Basisjahr Jahresdurchschnitt 2015=100 umgestellt. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer Webseite abrufbar. Die vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat erste Konjunkturdaten für den Einzelhandel etwa 30 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Die ausgewiesenen ersten Ergebnisse werden vor Publikation der Endergebnisse (t+60 Tagen) revidiert.

Tabelle 1: Einzelhandel Dezember 2018, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	0,6	-0,7
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	-0,2	-1,1
Lebensmittel	1,3	0,2
Nicht-Nahrungsmittel	-1,2	-2,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Tabelle 2: Einzelhandel 2018, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	2,4	0,3
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	1,8	0,2
Lebensmittel	2,4	0,7
Nicht-Nahrungsmittel	1,4	-0,2
Davon:		
Apotheken, Kosmetika	3,3	1,3
Bekleidung, Schuhe	-1,9	-2,2
Möbel, Heimwerkerbedarf, Elektrowaren	2,0	0,6
Sonstiger Einzelhandel (zum Beispiel Bücher, Sportartikel)	0,6	-2,0
Versand- und Internet-Einzelhandel	3,1	1,5

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel.

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA